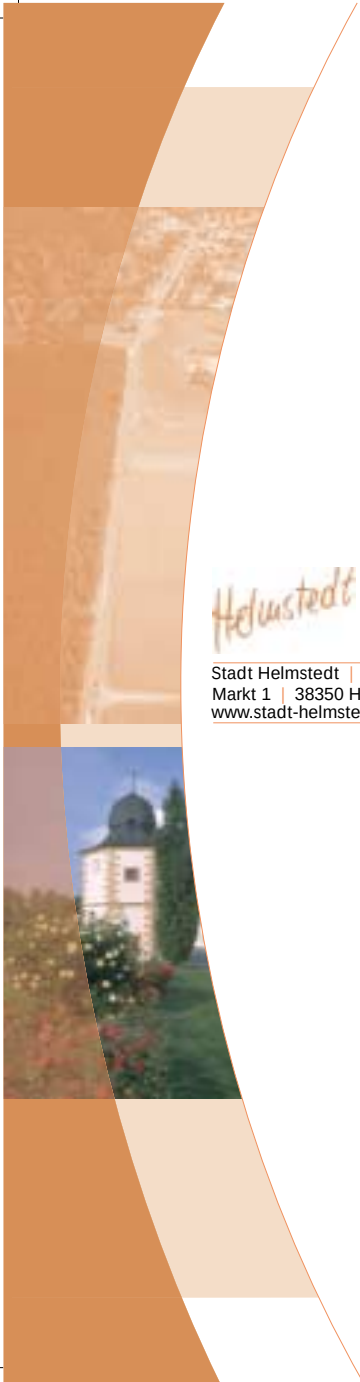




Helmstedt



Stadt Helmstedt | Stadtmarketing | Rathaus
Markt 1 | 38350 Helmstedt | Tel. 0 53 51-17 0 (Vermittlung) | Fax 0 53 51-17 102
www.stadt-helmstedt.de



FOKUS Helmstedt

Leitbild der Stadt Helmstedt

STADTMARKETING

FOKUS Helmstedt Allgemeines zum Thema STADTMARKETING

Allgemeines zum Thema Stadtmarketing	Seite 01
Rahmenbedingungen	Seite 02
Allgemeine Ziele	Seite 03
Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Tourismus	Seite 04
Verkehr und Umwelt	Seite 06
Koordination, Kommunikation und Rathaus	Seite 08
Stadtgestaltung	Seite 10
Kultur und Bildung	Seite 12

Der mit der Globalisierung einhergehende rasante ökonomische Strukturwandel, knapper werdende öffentliche Mittel, der sich stetig forcierende Wettbewerb der Kommunen und Städte untereinander um die Ansiedlung von Unternehmen, um Bewohner, kaufkräftige Konsumenten und Touristen werden zunehmend zum Maßstab kommunalen Handels. Einher geht diese Entwicklung mit einem Bedeutungszuwachs sogenannter weicher Standortfaktoren.

Gestiegene Ansprüche der Bürger an die Stadtverwaltung und -entwicklung, aber auch der Wunsch nach aktiverer Teilhabe ist äußerliche Kennzeichen der sich ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, müssen Städte und Kommunen ihre Positionen überdenken und neu bestimmen, kommunale Aktivitäten neu ausgerichtet werden. Stadtmarketing hat sich hierbei im letzten Jahrzehnt in vielen Städten zu einem geeigneten Instrumentarium entwickelt, sich dieser neuen Herausforderungen angemessen anzunehmen.

Dabei wird unter Stadtmarketing die Planung, Koordination und Kontrolle der auf die verschiedenen Partner oder Zielgruppen ausgerichteten Aktivitäten einer Stadt verstanden. Besonders wichtige Elemente sind Kooperation, Partizipation und Kommunikation. Die Stärke des Stadtmarketing-Gedankens liegt dabei zweifellos in seinem ganzheitlichen, auf Partnerschaft ausgerichteten Ansatz. Durch das Einbeziehen möglichst vieler gesellschaftlicher Akteure wird er zum Harmonisierungsinstrument zwischen den verschiedenen Interessen innerhalb der Kommune.

Eine wesentliche Aufgabe des Stadtmarketing besteht darin, der Stadt zu einer unverwechselbaren Identität zu verhelfen. Sie trägt wesentlich dazu bei, die Stadt gegenüber anderen abzugrenzen, ihre Einzigartigkeit anhand von Alleinstellungsmerkmalen hervorzuheben. Dieses Selbstverständnis spiegelt sich in einem Stadtleitbild wieder.

Das Leitbild ist der Wegweiser, an dem sich die zukünftige Entwicklung der Kommune orientiert. Es ist visionär und realitätsbezogen zugleich. Auch wenn es durchaus eine Außenwirkung erzielen und außerstädtische Zielgruppen erreichen soll, richtet es sich doch primär nach innen als Handlungsanleitung für öffentliche und private Akteure.

Nach diversen Vorüberlegungen wurde auch in Helmstedt der Entschluss gefasst, einen Stadtmarketing-Prozess zu initiieren. Aufgrund der in anderen Kommunen der Region gemachten Erfahrungen sollte Stadtmarketing allerdings mit eigenen Mitteln betrieben und die begrenzten finanziellen Ressourcen lieber in konkrete Maßnahmen als in teure, externe Gutachten und Imagekampagnen investiert werden. Über 60 Helmstedter Bürger haben sich seitdem an der Erarbeitung dieses Leitbildes regelmäßig beteiligt. Aus den 5 Arbeitskreisen

- Handel, Gastronomie, Dienstleistungen und Tourismus
- Verkehr und Umwelt
- Kommunikation, Koordination und Rathaus
- Stadtgestaltung
- Kultur und Bildung

wurden nach umfassenden Stärken/Schwächen-Analysen jeweils eigene Zielvorstellungen entwickelt, die gemeinsam zusammengeführt wurden. Das Ergebnis, das Leitbild der Stadt Helmstedt, liegt Ihnen nun vor.

RAHMENBEDINGUNGEN

FOKUS Helmstedt

Helmstedt mit seinen rund 28.000 Einwohnern liegt im östlichen Niedersachsen, im geographischen Schnittpunkt zwischen den Industriezentren Braunschweig, Magdeburg und Wolfsburg.

952 erstmals urkundlich erwähnt, wurde die Stadt im Laufe der nächsten Jahrhunderte zu einer der führenden Städte des Landes.

Zweimal erlangte Helmstedt weit über seine Grenzen hinaus Berühmtheit. 1576 wurde die Landesuniversität „Academia Julia“ gegründet, an der 234 Jahre lang bedeutende Professoren lehrten. Namen wie Giordano Bruno, Georg Calixt, Hermann Conring, Lorenz Heister sowie Gottfried Christoph Beireis stehen für das hohe Ansehen, das die Universität Helmstedt zu ihrer Zeit in ganz Europa genoss. Noch heute erinnern die alljährlich stattfindenden Universitätsstage an diese Tradition Helmstedts.

1945 wurde Helmstedt zum Synonym der deutschen Teilung. Im Laufe des Ost-West-Konfliktes entwickelte sich die Stadt nicht nur zur größten Grenzübergangsstelle zum anderen Teil Deutschlands und nach West-Berlin, sondern bekam auch den Ruf als Tor nach Osteuropa. Der Fall der Mauer im November 1989 und die deutsche Einheit, nicht einmal ein Jahr danach, machten Helmstedt grenzenlos. „Grenzenlos – Wege zum Nachbarn“ wurde in den folgenden Jahren nicht nur ein Motto kommunalen Handelns, dem es gelang, die Stellung der Stadt als Mittelzentrum zwischen den Städten Braunschweig und Magdeburg auszubauen. Es wurde auch zum Titel eines Projektes, das deutschland-geschichtlich Interessierte aus aller Welt in diese Region führt.

Stadtmarketing in Helmstedt ist mit der Erstellung dieses Leitbildes keinesfalls abgeschlossen. Es bedarf konkreter Ziele und deren Umsetzung anhand eines Maßnahmenkataloges, dessen Realisierung einer kontinuierlichen Kontrolle unterzogen wird.

Dieses muss in einer kundenorientierten und bürgernahen Vorgehensweise geschehen. Damit wird eine Stärkung der Identifikation der Bürger mit „ihrer“ Stadt angestrebt. Dieses ist nur möglich, wenn Betroffene zu Beteiligten werden und sich möglichst viele Helmstedter Bürger im Stadtmarketing-Prozess engagieren. Wenn auch Sie sich beteiligen, die Initiative ergreifen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns. Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung:

Stadt Helmstedt, Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Tel.: 05351/17-0, Fax: 05351/17-102
E-Mail: stadtmarketing@stadt-helmstedt.de

Weitere Informationen über Helmstedt und das Stadtmarketing finden Sie auch im Internet unter: www.stadt-helmstedt.de

ALLGEMEINE ZIELE

Im Zuge der Globalisierung müssen sich auch die Kommunen neu positionieren. Langfristige kommunale Zukunftssicherung muss sich an Fakten orientieren. Versachlichung, Transparenz und ein aktives Miteinander sollen dazu beitragen, dem Desinteresse vieler Bürger an kommunalen Themen und einer verbreiteten (Politik-) Verdrossenheit entgegen zu wirken. Dieses Leitbild soll ein Beitrag dazu sein.

Die Phase des Umbruchs birgt Chancen und Risiken, es werden Schwächen offenbar. Diese nehmen wir als Herausforderung an.

Dieses Leitbild ist eine Kurzfassung der verschiedenen Zielsetzungen. Mit ihm haben wir Ziele formuliert, um uns den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen zu stellen. Wir betrachten dieses Leitbild als Verpflichtung und wollen uns an seiner Realisierung messen lassen.

Wir werden...

den Standort Helmstedt über ein unverwechselbares Profil zu einem attraktiven, einzigartigen Standort machen, eine Aufbruchstimmung erzeugen und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken

die vorhandenen Potentiale miteinander nutzen

die Lebensqualität der Bevölkerung verbessern. Es soll sich lohnen in Helmstedt zu wohnen, arbeiten und die Freizeit zu gestalten

die Identifikation der Bürger mit „ihrer“ Stadt erhöhen

eine Atmosphäre fördern, die auch in Zukunft ein Zusammenleben von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, aber auch von Angehörigen anderer Nationen ermöglicht

benachteiligten Gruppen unsere besondere Aufmerksamkeit schenken

Gewalt, Aggressivität und Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger stärken

mit Zuversicht die Herausforderungen der Zukunft angehen.

ZIELE

FOKUS Helmstedt **HANDEL, GASTRONOMIE, DIENSTLEISTUNGEN, TOURISMUS**

Helmstedt verfügt über eine sehr gute überörtliche Verkehrsanbindung. Ein gutes Parkplatzangebot mit Wegweisung, ein Busbahnhof und die Lage des Bahnhofes mit Parkmöglichkeiten in Kernstadtnähe ermöglichen kurze Wege zu einem vielfältigen Angebot. Eine gute Auswahl beim kurzfristigen Bedarf, zentral gelegene Gastronomie und Hotels verschiedener Kategorien und ein ausreichendes Wohnungsangebot mit einer guten Wohnqualität runden das Image einer idyllischen Kleinstadt ab. Wünschen der Kunden orientierte Wohn- und Einkaufsstadt und stellt ein hohes Entwicklungspotential dar.

Diese Stärken wollen wir nutzen.

Wir werden...

die Chancen einer überschaubaren, individuellen Kleinstadt gegenüber anonymen Oberzentren nutzen; aber mit-, nicht gegeneinander

die Innenstadt lebendiger gestalten und die Attraktivität weiter erhöhen

das Hotel- und Gastronomieangebot für größere Touristen- und Besuchergruppen erweitern

den Branchenmix und das Angebot des längerfristigen Bedarfs verbessern

die hohe Kaufkraftbindung erhalten und weiter ausbauen

die individuelle, fachkompetente Beratung weiter stärken

das Image von Helmstedt nach außen verbessern

die gute überörtliche Verkehrsanbindung stärker nutzen.

VERKEHR

FOKUS Helmstedt VERKEHR und UMWELT

Helmstedt verfügt neben seiner direkten Anbindung an die Autobahn A2, an die Bahnstrecke Hannover-Berlin und seinen drei Bundesstraßen über ein gut entwickeltes innerörtliches Verkehrsnetz.

Die Stadt besitzt mit ihrer Vielzahl an Baumbeständen, Alleen sowie Park- und Teichanlagen den Charakter einer „grünen Stadt“. Eingebettet zwischen den Landschaftsschutzgebieten Lappwald und St. Annenberg und durch geringe Umweltbelastungen ortsansässiger Betriebe ist Helmstedt eine wohnwerte Kleinstadt.

Diese Stärken wollen wir nutzen.

Wir werden...

die Verkehrsstruktur kontinuierlich so verbessern, dass gleichzeitig die Wohnqualität steigt

die innerörtliche Verkehrsführung optimieren

durch Verkehrsregelungen kurze und direkte Wege ermöglichen

einen Verkehrsraum gestalten, der ein Nebeneinander und in beruhigten Bereichen ein Miteinander von Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern ermöglicht

die Parkraumbewirtschaftung und die Gestaltung der Parkplätze verbessern

das Umweltbewusstsein bei privaten und öffentlichen Akteuren bei der zukünftigen Stadtentwicklung stärken

und UMWELT

FOKUS Helmstedt

KOORDINATION, KOMMUNIKATION und RATHAUS

Helmstedt ist eine lebendige Stadt. Diese Lebendigkeit spiegelt sich in vielen Veranstaltungen im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich wider. Die Vielzahl der Interessengruppen und der Veranstaltungen bedarf einer gezielten Kommunikation und Koordination, die durch verschiedene Medien wie Zeitungen, Veranstaltungskalender, Internet und Kulturfahrplan gewährleistet wird.

Helmstedt hat eine moderne Stadtverwaltung. Die Gleichschaltung von Ratsgremien (Ausschüssen) und Ämterstruktur ist bereits seit einigen Jahren vollzogen worden. Die Grundsätze des neuen Steuerungsmodells haben in einigen Bereichen Einzug gehalten.

Diese Stärken wollen wir nutzen.

Wir werden...

die Kommunikationsstrukturen so optimieren, dass alle gesellschaftlichen Gruppen - aber auch Wirtschaft und Verwaltung - modern und schnell miteinander verbunden sind

möglichst viele Angebote, Einrichtungen und Institutionen vernetzen, um weitergehende Synergieeffekte entstehen zu lassen

Stadtmarketing als innovatives Kommunikationsinstrument verstärkt einsetzen

neue Technologien zur Verbesserung der Kommunikation und Koordination stärker verwenden

den Service-Gedanken „das Rathaus für den Bürger“ weiter stärken

betriebswirtschaftliche Grundsätze forciert in der Verwaltung einsetzen und das Kosten- und Leistungsbewusstsein stärken



Helmstedt verfügt über eine verkehrsberuhigte Altstadt mit einer Fußgängerzone. Verschiedene historische Sehenswürdigkeiten fügen sich zu einem homogenen Innenstadtbild. Zu den architektonischen Kostbarkeiten zählen die vier mittelalterlichen Kirchen sowie die Klöster St. Ludgeri und St. Marienberg, das älteste im Braunschweiger Land erhaltene Stadttor, der Hausmannsturm, die ehemalige Universität, das Juleum und die über 600 Professoren- und Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Einzigartig in der Region ist die geschlossene Wallanlage mit ihrem Grüngürtel um die Altstadt, der eine Vielzahl von Erholungsmöglichkeiten bietet. Größtenteils gut ist die Bausubstanz der Fachwerkhäuser, die sich vielfach im Privatbesitz befinden, und ein großes Wohnraumpotential in der Innenstadt darstellen. Die Vielzahl steinerne Zeugen seiner bewegten Geschichte und Helmstedts Lage an den Routen verschiedener Regionalprojekte (Wege in die Romanik, Deutsche Fachwerkstraße) stellen ein hohes Anziehungspotential für Touristen dar.

Diese Stärken wollen wir nutzen.

Wir werden...

das geschlossene Stadtbild erhalten, städtebauliche Akzente setzen und durch die konsequente Weiterentwicklung Helmstedt unverwechselbar machen

die noch nicht sanierten und teilweise baufälligen Fachwerkhäuser unter Ausnutzung von Ermessensspielräumen im Rahmen des Denkmalschutzes und Berücksichtigung der wirtschaftlichen Machbarkeit schnellstens in einen optimalen Zustand versetzen

Helmstedts Bild als „Grüne Wohnstadt“ verbessern und ausbauen

die vorhandene Wohnqualität sichern und weiter ausbauen

die überregionale Vermarktung der historischen Innenstadt und ihrer Kulturgüter verbessern

durch helle, freundliche und übersichtliche Stadtgestaltung Sauberkeit und Sicherheit fördern



KULTUR UND BILDUNG

FOKUS Helmstedt

Helmstedt ist eine Stadt mit großer kultureller Vergangenheit. Dazu zählen die beiden geschichtlich bedeutsamen früheren Klöster St. Ludgeri und St. Marienberg, mit seiner auch heute noch bedeutsamen Paramentenwerkstatt. Neben mehreren Museen, Galerien und einem reichhaltigen Angebot an Musikveranstaltungen, verfügt Helmstedt über das Brunnentheater, in dem regelmäßig Bühnen von (inter-)nationalem Renommee gastieren. Das Juleum, die ehemalige Universität von europaweiter Bedeutung, mit seiner Bibliothek zeugt gleichfalls von einer großen Bildungstradition, die bis in die heutige Zeit reicht. Die alljährlich stattfindenden Universitätstage, eine Volkshochschule mit Anbindung an eine Fernuniversität, eine Politische Bildungsstätte sowie eine Mal- und Musikschule sind Zeugnisse pädagogischer Kompetenz.

Diese Stärken wollen wir nutzen.

Wir werden...

die Voraussetzungen für eine Vielzahl unterschiedlicher künstlerischer Aktivitäten verbessern

das Kulturangebot stetig zielgruppenorientiert weiterentwickeln und ausbauen

die Akzeptanz von Kunst und Kultur in allen gesellschaftlichen Bereichen stärken

die Tradition als Bildungszentrum auf hohem Niveau erhalten, ausbauen und vorhandene Bildungsangebote stärker miteinander vernetzen

die Bereiche Kultur, Bildung und Freizeit in möglichst hohem Umfang untereinander vernetzen

